

# Tätigkeitsprogramm 2022

Die Generalversammlung hat über das Tätigkeitsprogramm des BVA zu befinden. Hiermit werden Ihnen die wichtigsten Tätigkeiten vorgestellt. Einige Ziele und Massnahmen aus dem letzten Jahr werden weitergeführt.

Ziel	Massnahmen
<b>Massentierhaltungsinitiative bekämpfen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Betroffenheit aller Bäuerinnen und Bauern aufzeigen.</li> <li>■ Koordinierte Umsetzung der verschiedenen Massnahmen des SBV und der Mitgliedorganisationen.</li> </ul>
<b>Auswirkungen der Klimaveränderung aktiv angehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Mitarbeit landwirtschaftlicher Projekte im Bereich Klima weiterführen (Pflanzenkohle, Solaroffensive, Bewässerungsprojekt, Agroforst).</li> <li>■ Potenzielle Biogas-Betriebe auf Hofdüngerbasis begleiten.</li> </ul>
<b>Kontrolle der Primärproduktion in der Tierhaltung optimieren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rückmeldungen aus der Praxis verarbeiten.</li> <li>■ Betriebe beraten.</li> <li>■ Verbesserungsvorschläge z. H. Veterinäramt erstellen.</li> <li>■ Vorschläge zur Kontrollkoordination aufzeigen.</li> </ul>
<b>Nährstoffdiskussionen lenken</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Im Rahmen der politischen Diskussionen bezüglich Absenkpfad Nährstoffe den Wert der Hofdünger richtig positionieren.</li> <li>■ Praktikable Vorschläge erarbeiten.</li> </ul>
<b>Raumplanung: Bedürfnisse der Landwirtschaft vertreten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Dem Druck auf das Kulturland aktiv entgegenzutreten (Hochwasserschutz, Renaturierungen, Wiedervernässungen, Siedlungsdruck usw.).</li> <li>■ Zielkonflikte aufzeigen (Auslauf und Ammoniakemissionen).</li> <li>■ Kantonalen Spielraum ausschöpfen.</li> </ul>
<b>ALA 2023: Planung vorantreiben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Grobkonzept laufend verfeinern und Mitgliedorganisationen einbinden.</li> <li>■ Geldmittel akquirieren und Budgetsicherheit erhöhen.</li> </ul>
<b>Öffentlichkeitsarbeit: Bevölkerung über Landwirtschaft aufklären</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <i>Aarau, Baden und Brugg wird zum Bauernhof</i> weiterführen.</li> <li>■ Buurelandweg in Muri umsetzen.</li> <li>■ Beilage in der Aargauer Zeitung weiterführen.</li> <li>■ Aufbau Instagram-Kanal für Aargauer Landwirtschaft.</li> <li>■ Gute Geschichten zur Landwirtschaft verbreiten.</li> <li>■ Monatshof und <a href="http://www.landwirtschaft.ag">www.landwirtschaft.ag</a> attraktiv gestalten.</li> </ul>
<b>Regionalprodukte fördern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gastroprojekt mit neuer Marke <i>Aargau isch fein</i> etablieren.</li> </ul>
<b>Mitgliederbedürfnisse kennen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Umfrage bei den Mitgliedern durchführen und in die Ausrichtung des BVA einfließen lassen.</li> </ul>
<b>Dienstleistungen auf Kundenwünsche ausrichten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ergebnisse aus Mitgliederumfrage in Dienstleistungsbereiche einfließen lassen.</li> <li>■ Allenfalls neue Angebote prüfen.</li> </ul>



Wie bereits letztes Jahr bekämpfen wir auch 2022 eine schicksalsträchtige Volksinitiative mit allen Mitteln: Eine Annahme der Massentierhaltungsinitiative hätte einschneidende Auswirkungen auf die ganze Landwirtschaft. Mit dem BVA-Newsletter halten wir Sie stets auf dem Laufenden. Über unsere Website können Sie sich fundiert informieren und Material für den Abstimmungskampf bestellen.



Wir sind zuversichtlich, dass wir den *Bauernhof in der Stadt* in Baden, Brugg und Aarau 2022 endlich wieder durchführen können.